



https://biz.li/2duv

VON NORMALSITUATION WEIT ENTFERNT: BELASTUNG DER KLINIKEN WEITERHIN SEHR HOCH

Veröffentlicht am 14.04.2022 um 14:26 von Redaktion Stodo.NEWS

Trotz hoher Impfquoten in der Bevölkerung und einer verhältnismäßig niedrigen Auslastung der Intensivkapazitäten durch Covid-19 Patientinnen und Patienten in den Krankenhäusern des Landes ist die Belastung in den Kliniken weiterhin hoch.

Das liegt auch an einer hohen Ausfallquote von Mitarbeitenden in den Kliniken, durch Corona-Infektionen sowie weiterhin stagnierenden hohen Zahlen bei der Belegung der Normalstationen mit Menschen, die Corona-positiv sind.

Wir alle können dafür sorgen, die Menschen, die Tag und Nacht für unsere Gesundheit da sind, vor Überlastung zu schützen. Entscheidend sind für die Entlastung der Ärztinnen und Ärzte, der Pflegerinnen und Pfleger sowie aller weiteren Mitarbeitenden in den

Kliniken kurzfristig vier Dinge, auf die das Gesundheitsministerium und die Krankenhausgesellschaft hinweisen wollen:

Entlastung der Notaufnahme: in der Notaufnahme geht es um Notfälle, die sofort medizinisch behandelt werden müssen, dazu gehören beispielsweise der Schlaganfall und der Herzinfarkt. Wenn es sich nicht um einen Notfall handelt, so ist die Hausärztin/ der Hausarzt der richtige Ansprechpartner – außerhalb der Sprechzeiten ist unter 116 117 der ärztliche Bereitschaftsdienst zu erreichen.**Maskentragen:** Auch ohne Maskenpflichten gilt weiterhin die dringende Empfehlung, in Innenräumen – besonders wo viele Menschen auf engem Raum zusammenkommen – Maske zu tragen. Damit schützen Sie sich und andere.**Impfen:** „Die Impfung ist der beste Schutz vor schweren Krankheitsverläufen. Überprüfen Sie daher Ihren Impfstatus und nehmen Sie entsprechend den Empfehlungen eine Auffrischungsimpfung wahr“, unterstreicht Gesundheitsminister Garg.**Testen:** Nutzen Sie das breite Testangebot in Schleswig-Holstein. Bürgertests sind kostenlos. Aktuell gibt es rund 630 Testangebote. „Flächendeckend ist die Lage in den Kliniken weiterhin sehr angespannt. Dies liegt zum einen an der nach wie vor hohen Anzahl von Patienten, die sich mit oder wegen einer Covid-Erkrankung im Krankenhaus befinden, aber auch an den hohen Ausfallquoten durch Infektionen von Mitarbeitenden. Elektive Behandlungen können derzeit nur eingeschränkt stattfinden“, berichtet der Vorsitzende der Krankenhausgesellschaft Heiko Naß.

„Die Belastung in den Kliniken ist weiterhin sehr hoch. Pflegerinnen und Pfleger sowie Ärztinnen und Ärzte arbeiten nicht selten am Limit um die Versorgung aller Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner sicherzustellen – auch unabhängig von Corona-Infizierten. Die Notaufnahme ist nur für Notfälle da! Tragen Sie weiterhin Maske in Innenräumen – das bleibt wichtig um Übertragungen zu verhindern. Und am wichtigsten bleibt: lassen Sie sich impfen und boostern“, so Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg.



FFP2-Masken / Foto: Stodo.NEWS